

Theater-Nachricht.

Gefertigter erlaubt sich hiemit, den hochverehrten Gurgästen und P. T. Publikum zur Kenntniß zu bringen, daß

Dienstag den 16. Juni 1863,

die **Eröffnung** des

Sommer-Theaters in Böslau

mit dem Lustspiel

„Ein glücklicher Familien-Vater“ oder: „Eine Million für ein Kind“

statt findet.

Gefertigter hat alle Sorgfalt getragen, sowohl durch eine solide gute Gesellschaft, gewähltes Repertoire, neue Garderobe, sich die Zufriedenheit seiner hohen Gönner zu erwerben, und erlaubt sich somit seine ergebenste Einladung zu machen. Um vielseitigen Wünschen zu entsprechen, sieht sich Gefertigter gewillt ein Abonnement zu eröffnen, und zwar:

Abonnements-Preise:

Eine Loge á 12 Vorstellungen	30 fl.
„ „ á 24 „	50 fl.
Ein Fauteuil á 12 Vorstellungen	7 fl. 20 kr.
„ „ á 24 „	12 fl. — kr.
Ein nummerirter Sitz á 12 Vorstellungen	6 fl. — kr.
„ „ á 24 „	9 fl. 60 kr.

Duzend-Karten á 12 Stück I. Parterre 4 fl. 80 kr. — Duzend-Karten á 12 Stück II. Parterre 3 fl. 60 kr.

Die Duzend-Karten haben für die ganze Sommer-Saison in Abonnements-Vorstellungen ihre Gültigkeit.

Schließlich bemerkt er noch, daß für die P. T. Bürger und Einwohner, von Böslau und Gaimfahren, da dieselben auch meinen Mitgliedern gegenüber, (einsichtsvoll, daß die Mitglieder nicht zu ihrem Vergnügen, sondern für das Vergnügen der hochverehrten Gurgäste hier sind,) rücksichtsvoll handeln, ein Abonnement für 2tes Parterre statt findet, und zwar:

Bürger-Karten á 12 Stück zu 2 fl. 20 kr., an der Cassa aber das Stück á 30 kr.

ausgegeben werden.

Alle Abonnements-Karten sind von **Heute an**, im Sommer-Theater, Theater-Kanzlei von 9 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr täglich zu lösen.

Das Abonnement auf ein Stück Theater-Zettel für die ganze Saison d. i. vom 16. Juni bis 20. September 1863, beträgt 1 fl. 10 kr. Gefertigter bittet denselben baldmöglichst beizutreten um die Auflage bestimmen zu können.

Preise an der Cassa:

Loge 3 fl. — Fauteuil 80 kr. — Nummerirter Sitz 60 kr. — I. Parterre 50 kr. Kinderkarte 25 kr.
II. Parterre 40 kr. Kinderkarte 20 kr. — Gallerie 15 kr.

Hochachtungsvoll

Joh. Edler v. Radler,

Frau Leopoldine Baumann, Balletmeisterin; Herr Max Baumann, erster Gesangs-Komiker und Regisseur vom städt. Theater zu Preßburg, aus Gefälligkeit für den Benefizianten: als Gäste.

Zum Vortheile des Schauspielers Herrn Josef Proschek.

Johann Edlen von Radler's Sommer-Theater

im reichsgräflich Fries'schen Walde zu Böslau.

Abonnement

HEUTE:

Suspendu.

Die Rekrutirung in Krähwinkel.

Burleske in einem Akte von Stamm.

Personen:

Rummelpuff, Commandant eines reisenden Infanterieregimentes zu Fuß	Hr. Schüller.	Mus. Gerichtsdienner	— — —	Josef Proschek.
Spagelpfiff, Rekrutirungs-Commissions-Oberältester	Hr. Graubner.	Stefan Hagel,	Rekruten	Hr. Schütz.
Doktor Klegensfeld, schmerzloser Pühneraugen-Operateur	Hr. Gruber.	Samuel Kleteles,		Hr. M. Baumann.
Krager, Rekrutirungs-Commissions-Assessor-Substitut	Hr. Schäffler.	Melchior Binsler,		Hr. Ernst.
		Cyprian Stangl,		Hr. Hubert.
		Sali, Hagels Geliebte		Fr. Honesta.

Sierauf folgt:

Der Tritsch-Tratsch.

Posse mit Gesang in einem Aufzuge von Theodor Dunkel.

Personen:

Inspektor Wurm	— — —	Hr. Graubner.	Mamsell Catton,	Marchandmode-Mädchen	Fr. Honesta.
Marie, seine Tochter	— — —	Fr. Dreier.	Charlotte,		Fr. Furlan.
Madame Grünberger,	— — —	Fr. Schäffler.	Babette,		Fr. Haimann.
Gottlieb Fiedler, ihr Nefse	— — —	Hr. Schulz.	Christine,		Fr. Maralb.
			Rannette,		Fr. Proschek.
Sebast. Tratschmiedl, ein Tabakrämer	— — —	Hr. M. Baumann.			
Frank, ein Fremder	— — —	Hr. Schäffler.			

Zwischen dem 1. und 2. Stücke: „Schottischer Tanz,“ ausgeführt von der Balletmeisterin Frau L. Baumann.

P. T. Zu dieser Vorstellung macht seine ergebnste Einladung

Hochachtungsvoll
Josef Proschek.

Preise der Plätze wie alles übrige bekannt.

Bei ungünstiger Witterung werden die Fahnen eingezogen, und die angekündigte Vorstellung findet am nächsten schönen Tage statt. Theaterzettel sind an der Kassa das Stück zu 5 kr. zu bekommen.

Kassa-Eröffnung halb 5 Uhr. — Anfang 5 Uhr.

Fräulein MARALD, vom Armonia-Theater zu Triest, als Gast.
Benefice-Vorstellung des Schausp. Carl Graubner.

Johann Edler von Radler's
Sommer-Theater

im reichsgräflich Fries'schen Walde zu Böslau.

Abonnement

 HEUTE: 

Suspendu.

3 u m e r s t e n M a l e :

Von Sieben die
Säblichste.

Lustspiel in drei Akten und einem Vorspiele, nach Gold's Erzählung, von Louis Angely.

Personen :

Ernst Hellwald	— — — —	Hr. Schulz.
Moriz Müller, Virtuos	— — — —	Hr. Klang.
Born, Maler,	— — — —	Hr. Schäßler.
Jeremias Ambrosi, Verwalter zu Fals-	— — — —	Carl Graubner.
tenbrunn	— — — —	Hr. Breier.
Ernestine,	— — — —	Hr. Honesta.
Rosa,	} Töchter	Hr. Fösch.
Elise,		Hr. Proschel.
Gabriele,		Hr. Haimann.
Amalie,		Hr. v. Radler.
Doris,		Hr. Marald a. G.
Absheid,	— — — —	

Frau Oberförsterin Moorwitz	—	Hr. v. Radler.
Frau Wirthschafterin von Kuntel	—	Hr. Honesta.
Freifrau Maus von Mänszahn	—	Hr. Schäßler.
Serolamo, herrschaftlicher Lakai	—	Hr. Proschel.
Beronimo, Schuhmacher	—	Hr. Ernst.
Boscarino, öffentlicher Schreiber	—	Hr. Gruber.
Ein junges Mädchen	— — — —	Hr. Zurland.
Ein junger Knabe	— — — —	Hr. Koch.
Veit, ein alter Bauer	— — — —	Hr. Keller.
Kaspar, Gärtner	— — — —	Hr. Hubert.
Der Gerichtshalter	— — — —	Hr. Berger.

Mehrere Bauern, Schiffleute, Musikanten, Landleute.

Das Stück spielt im Vorspiel in Neapel, in den 3 letzten Akten auf dem Gute Falkenbrunn bei Dresden, am Ufer der Elbe

Zu dieser Vorstellung macht seine ergebenste Einladung

Hochachtungsvoll
Carl Graubner.

 Preise der Plätze wie alles übrige bekannt.

 Bei ungünstiger Witterung werden die Fahnen eingezogen, und die angekündigte Vorstellung findet am nächsten schönen Tage statt. Theaterzettel sind an der Kassa das Stück zu 3 kr. zu bekommen.

Kassa-Eröffnung halb 5 Uhr. — Anfang 5 Uhr.

Johann Edlen von Radler's Sommer-Theater

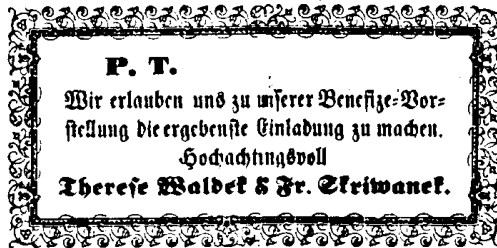
im reichsgräflich Fries'schen Walde zu Vöslau.

Suspendu

Heute:

Vorstellung.

Benefize-



Vorstellung

zum Vorthelle der Schauspieler

Therese Waldek & Fried. Skriwanek.

Vorher:

Das Gänsehen von Buchenau.

Lustspiel in 1 Akt von W. Friedrich.

Personen:

Der Baron
Die Baronin
August, ihre Gattin
Gul

Hr. Hörnlein.
Fr. Turmont.
Ther. Waldek.
Fr. Skriwanek.

Silberling
Jakob, Diener des Barons

Scene: Buchenau des Barons Landgut.

Hr. Frankr.
Hr. Lung.

Dem folgt: Auf vielseitiges Verlangen:

**Der verdriessliche und heitere
Badegast in Vöslau.**

Schwank von L. A. Frankl vorgelesen von den Herren Reichmann und Weidmann. (Diese Piere wurde den Benefizianten aus besonderer Gefälligkeit v. Hrn. Verfasser zur Darstellung überlassen. Die vorkommende Aenderung ist v. Hrn. Verfasser eigens für Ausführung in der Arena angebracht.)

Zum Schluß:

Der Tod des Wildschützen.

Genrebild in 1 Akt mit Gesang von A. Langer. (Nach dessen älterer Poesie: „Ein ehemaliger Trottel“ bearbeitet.)

Personen:

Der Hofmeister von der Lammerning
Kollmann) Jägerburschen
Berner)
Seit Wegscheider, ein Kohlenbrenner
Eva, seine Tochter
Adam, der Knecht

Hr. Klang.
Hr. Lung.
Hr. Herlinger.
Hr. Reichmann.
Hr. v. Sulzowsky.
Hr. Weidmann.

Fuchspeter
Hans)
Steffl) Kohlenbrenner
Ersi,)
Kunzmaier,) Bauernmädchen

Hr. Skriwanek.
Hr. Lanus.
Hr. Philipp.
Hr. Weidmann.
Hr. Lehat.

Eintritts-Preise in österreichischer Währung:

1 Loge für 4 Personen 3 fl. — 1 Fantenil 50 kr. — 1 nummerirter Parterre-Sitz 60 kr. — Eintritt ins Parterre 50 kr. — Eintritt in's 2. Parterre 40 kr. — Eintritt in die Gallerie 15 kr.

Karten zu Logen und nummerirten Sitzen sind in der Kasse im Sommer-Theater von 8 bis 12 Uhr und von 2 bis 4 Uhr zu erhalten.

Kassa-Eröffnung um 4 Uhr. — Anfang um halb 5 Uhr.

Sommer-Theater in Vöslau

in der Schützenhalle des Hrn. Ritter v. Maurer.

Montag den 30. August 1875 unter der Direktion des A. Schild:

Die Candidaten-Wahl.

Traßspiel in 2 Akten von Kohebnue. (Regie: Herr Biermann.)

Personen:		
Major von Mürten	—	Dir. Schild.
Jakob, dessen Diener	—	Hr. Priz.
Frau Kreps, Haushälterin	—	Hr. Priz.
Amalie, eine junge Predigers-Wittwe	—	Hr. Markovics-Wittger.
Elias Krum,	} zwei Candidaten	Hr. Wagner.
Friedrich Wahl,		Hr. Frank.
Der Schulmeister	—	Hr. Biermann.

Vorher:

Das Landhaus an der Seerstraße.

Schwank in 1 Akt von Kohebnue.

Personen:		
Herr von Lorch, Privatier	—	Hr. Biermann.
Nettchen, Kammermädchen	—	Hr. Schild.
Balthasar, Kammerdiener	—	Dir. Schild.

Preise der Plätze: Eine Loge 3 fl. — Nummerirter Sitz in den ersten 3 Reihen 80 kr., in den übrigen Reihen 60 kr. — Parterre 30 kr. — Gallerie 20 kr.

Ermäßigung für nummerirte Sitze: Familienkarten (von 3 Personen aufwärts) à Person in den ersten 3 Reihen 60 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.

Billetten sind von 9 Uhr Vorm. bis 4 Uhr Nachm. bei Hrn. Uhrmacher Gramling im Bazar und Abends an der Cassa zu haben.

Anfang 6 Uhr.

Es ladet ergebenst ein

Andreas Schild.

Theater in Böslau.

Direction Kohout-Bottensteiner. Artistischer Leiter D. Hübner.

Sente Dienstag den 20. März 1883

wird Herr

Josef R. Ehrlich

ein von ihm neu verfaßtes Theaterstück

zu Gunsten des gesammten Böslauer Theater-Personales
auf der hiesigen Bühne zum Vortrage bringen.

Dasselbe betitelt sich:

Cato der Weise.

Historisches Lustspiel in 3 Aufzügen von Josef R. Ehrlich.

Personen:

Marcus Porcius Cato, Censor in Rom
Scipio Africanus, der Aeltere
Gracchus
Paulus Aemilius
Titus Flaminius
Manilius
Fabius
Laelius, Prætor, Patrizier
Menius, Tribun, Plebejer
Cornelia, Tochter des Scipio
Relia, ihre Freundin
Fulvia, Frau des Aemilius
Lertia, ihre Tochter
Portia, Frau des Manilius
Flamma, Frau des Titus
Thesbia, Frau des Fabius

Senatoren

Patrizierinnen

Thilo
Quintio } Sklaven Cato's
Salonia, zukünftige Frau Cato's
Ein Ausrufer
Ein Trommler
Ein Herold
Ein Gärtner
Eine Sklavin } im Hause Scipio's
Drei griechische Gesandte, Philosophen
Zwei Klienten

Maler, Bildhauer, Frauenschneider, Parfümeur,
Poeten, Marktweiber, Dirnen, Flötenspielerinnen,
Lebilen, weibliche Kriegerinnen, Spioninnen, Patri-
zierinnen, Plebejerinnen, Volk.

Die Handlung spielt in Rom 184 v. Chr.

Preise der Plätze: Nummerirter Sitz 40 kr., 1. Platz 30 kr., 2. Platz 25 kr., Stehplatz 15 kr.

Tagen-Kartenverkauf in der 1. & 2. Lottocollectur.

Cassa-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Heute, den 2. März 1896

Am Allerseelentag

oder

Das Gebet am Friedhofe.

Original-Volkschauspiel in 5 Abtheilungen und einem Vorspiele von Heinrich Hausmann.

Vorspiel (in 2 Verwandlungen):

Ein gegebenes Wort.

Personen:

Bernhard Haller, Geschäftsmann	Hr. Hofmeister.	Wilhelm Berger, absolvirter Akademiker	
Gertrud, seine Frau	Hr. Fellesberger.	des Bergbaues.	Hr. Thomas.
Anna, beider Tochter	Hr. Hüder.	Maria Müller, Tochter eines Todten-	
Dorothea Steinbach, Witwe, Schwester		gräbers.	Hr. Gisela.
der Gertrud	Hr. Käsmayer.	Haimann, ein Bürger	Hr. Rudolf.

Personen des Schauspieles:

Roderich Waldberg, Fabrikant, Witwer	Hr. Bracht.	Dorothea Steinbach, Gertruds Schwester	Hr. Käsmayer.
Arthur, sein Sohn	Hr. Käsmayer.	Wilhelm Berger	Hr. Thomas.
Bernhard Haller, Geschäftsmann	Hr. Hofmeister.	Hans Müller, Todtengräber	Director.
Gertrud, dessen Frau	Hr. Fellesberger.	Marie, seine Tochter	Hr. Gisela.
Anna, beider Tochter	Hr. Hüder.	Ernestine, eine Waise	Valerie.

Es macht seine ergebenste Einladung zu diesem interessanten spannenden Volkschauspiele und bittet um zahlreichen Besuch

Achtungsvoll

C. Käsmayer.

Preise der Plätze:

Ein nummerirter Sitz 40 kr., I. Sitzplatz 30 kr., II. Sitzplatz 20 kr., Stehplatz 10 kr.

 Anfang halb 8 Uhr. 

Im Hôtel Zwierschütz in Vöslau.

Theater-Direction C. Kässmayer.

Heute, den *7. November* 1896

Die Braut des Reservisten oder Der Segen der Mutter.

Wiener Lebensbild mit Gesang in 5 Bildern von D. F. Berg.

1. Bild: In der Kaserne. 2. Bild: Der Privatdiener als Ersatzmann. 3. Bild: Das vierte Gebot. 4. Bild: Im Pfarrhofs. 5. Bild: In den Klosterhallen.

Personen:

Ernst Schmidt, Officier
Stieglitz, sein Privatdiener
Frau von Stein, Schmidt's Tante
Pater Kilian, Pfarrer aus Zwazendorf
Gustl, seine Köchin
Ludmilla, Oberin eines Stiftes
Flora, ihre Nichte
Zipfl

Hr. Thomas.
Hr. Hofmeister.
Hr. Fellesberger.
Director.
Frl. Gisela.
Hr. Kässmayer.
Frl. Hüder.
Hr. Rudolf.

Preise der Plätze:

Ein nummerirter Sitz 40 kr., I. Sitzplatz 30 kr., II. Sitzplatz 20 kr., Stehplatz 10 kr.

Wer lachen will, der gehe heute ins Theater.

 Anfang halb 8 Uhr. 

Druck von Johann Wladarz, vorm H. Haase, in Baden

Raum für Annonzen

Krondorfer

natürlicher
alkalischer
SAUERBRUNN

Zu haben überall.

Raum für Annonzen

Schicht-
Seife
ist die Beste!

spart Arbeit
spart Plage
spart Zeit
spart Geld
denn sie ist von
hervorragender
Waschkraft.

Sommertheater in Vöslau

Direktion: **Wilhelm Waldmüller.**



ist kein Surrogat.

Es wird in Aufzug a. d. Erde aus frisch getrockneten Kaffeebohnen gepreßt und bietet daher die größte Garantie für absolute Reinheit und hygien. Herstellung.

Georg Schicht, A.-G.
Kb. Handelsregister
„Ceres“.

Samstag, den 22. Juni 1907:
Eröffnungs-Vorstellung

Klein-Dorrit

Spiel in drei Akten (nach Dickens) von Franz von Schönthan.
In Szene gesetzt vom Spielleiter **Adolf Domberger.**

Personen:

William Dorrit	—	—	Wih. Waldmüller	Eine Frau	—	—	Elise Felig
Fanny	—	—	Paula Steinmann	Did	—	—	Grete Schüller
Tip	} seine Kinder	—	Friedrich Deutsch	Bobbi	} Kinder	—	—
Ann		—	Kara Kendwan	Wary		—	—
Arthur Glenam	—	—	Alfred Burger	Der Major von Brighton	—	—	Guido Ewaranda
Mad. Aues Sparker	—	—	Felice Waldmüller	Briggs, Reisekourier	—	—	Gans Meute
Baronet Georg Sparker	—	—	Franz Krassnig	Charles, Kammerdiener	—	—	Vitus Böhm
Prinz Henry Edward	—	—	Oskar Felig	Wilbert, Kammerdiener des Prinzen	—	—	Franz Felner
Der Gefängnisdirektor	—	—	Arnold Gaherfeld	Tinker, Aufwärter im Hotel	—	—	Hans Bacher
Chivern, Oberkellner	—	—	Adolf Klausner	Samba, ein kleiner Mohr	—	—	—
John, sein Sohn, Hilfskellner	—	—	Theodor Weich	Erste Gouvernante	—	—	Gunni Mühe
Bernita	—	—	Adolf Domberger	Zweite Gouvernante	—	—	Erna Hunter
Nando	} Schulbäcklinge in Marshalsea	—	Tom Samit	Kallgäste, Hotelbedienstet, Schulbäcklinge, zwei Mittel, ein Notar, zwei Sheriffs.			
Brown		—	Gans Wachter				
Stevenson		—	Karl Neumeyer				
Mortie		—	Hans Steiner				

Die Handlung spielt im Jahre 1815. — Der erste und zweite Akt in London im Schuldgefängnis von Marshalsea, der dritte im Ship-Hotel, im Seebad Brighton.

Preise der Plätze:

Orchesterstg I. und II. Reihe K 2.40, Parkettstg III. und IV. Reihe K 1.80, V. und VI. Reihe K 1.20, I. Platz (Tischplatz) 1 K., II. Platz (Tischplatz) 60 h.

Dahendkarten, zu jeder Vorstellung in jeder Anzahl gültig, kosten per Tagend: I. und II. Reihe 24 K., III. und IV. Reihe 18 K., V. und VI. Reihe 12 K.

Die Karten haben nur Gültigkeit für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind. — Für gekaufte Karten wird kein Geld rückerstattet.

Theaterzettel an der Kassa 20 h. **Sperngeld der Geltegebühr 40 h.**

Kartenvorverkauf und Ausgabe von Dahendkarten aus Gefälligkeit bei M. v. Stolzmann's Nachfolger **Franz Kosner**, Papierhandlung, Kochstraße 3.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. **Anfang 8 Uhr.**

Wochen-Spielplan:

Sonntag: „**Bruder Martin**“. — Montag: „**Die lustige Witwe**“. —
Dienstag: „**Der Kilometerfresser**“.

Raum für Annonzen

Raum für Annonzen

Raum für Annonzen

Raum für Annonzen

Raum für Annonzen

Raum für Annonzen

MATTONI'S GISSHÜBLER

Verträgliches
Malt und
Stübelwasser